

HEDESHEIM: Sängerbund bietet abwechslungsreichen Nachmittag im Bürgerhaus

Albert Siegel singt seit 60 Jahren



Weihnachtlicher Ehrungsnachmittag des Sängerbundes Heddesheim im Bürgerhaus. Unser Bild zeigt von links: Hans Siegel, Edith Sollich, Albert Siegel, Ingrid Müller und Herbert Seitz.

© diko

brauche für Albert Siegel keine Lanze zu brechen. Sie wissen was Albert Siegel für den Verein getan hat und bestimmt noch tun wird", sagte Ingrid Müller, Vertreterin des Sängerkreises Weinheim, beim Ehrungsnachmittags des Sängerbund 1869 Heddesheim. "Sie sehen, zu welchem schönem Ergebnis es führen kann, wenn man sich für eine gute Sache stark macht", so Müller, die Albert Siegel eine Ehrenurkunde und Ehrennadel des Sängerkreises, dazu "Ich glaube, ich die silberne Schubert-Plakette des Deutschen Chorverbandes dem sichtlich gerührten Sänger übergab.

Für zehn Jahre Vorstandsarbeit im Sängerbund erhielt Edith Sollich einen silbernen Ehrenanhänger und eine Urkunde aus den Händen der Vertreterin des Sängerkreises. "Ich möchte mich für dein Engagement, das du für deinen Verein und damit für den Chorgesang eingebracht hast, herzlich bedanken", führte Müller aus und bat Edith Sollich, weiter aktiv, aufgeschlossen und fröhlich zu bleiben.

WEITERE EHRUNGEN

65 Jahre passive Mitglieder: Otto Felz und Elmar Krauß.

60 Jahre passive Mitglieder: Walter Bach, Walter Haag, Franz Kielmayer, Lothar Schillinger.

50 Jahre passive Mitglieder: Willi Brechtel, Franz Herre, Albert König und Herbert Siegel.

40 Jahre passive Ehrenmitglied: Norbert Callies, Dr. Josef Doll und Peter Kraft.

25 Jahre passive Mitglieder: Ilkay Gramlich, Liselotte Noe und Rudolf Vierling.

35 Jahre aktives Mitglied und nun Ehrenmitglied: Wilma Baum, Gerda Busalt, Ellen Garst, Doris Kellner, Bernd Klosa, Marisa Siegel, Pia Siegel, Edith Speck und Traude Weber. diko

Sängerbundchef Hans Siegel würdigte seine Vorgängerin Edith Sollich und betonte besonders den Einsatz während des Sängerfestes, das in ihre Amtszeit fiel. Seinem Bruder Albert bescheinigte er, dass er in der Ära der Straßenfeste in der Vorstadtstraße ein zuverlässiger Organisator war. Hans Siegel freute sich, im gut besuchten Bürgerhaus die stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Brechtel, den Ehrenvorsitzenden Heinrich Bach, den Ehrendirigenten Hans Peikert und den Chorleiter Fritz Zeiß begrüßen zu können. Siegel gratulierte dem Vorstandsmitglied Christel Huber, die an diesem Nachmittag ihren Geburtstag im Kreise des Sängerbundes feierte.

Sieben junge Musiker spielen auf

Natürlich sangen der Männer- und der Frauenchor abwechselnd weihnachtliche Lieder unter der Leitung von Fitz Zeiß. Sieben junge Musikerschüler hatte sich der Sängerbund eingeladen, die ihr Können am Klavier bewiesen. Die Schüler vom Institut Perz wurden für ihre Vorträge mit Applaus belohnt und für ihre Lehrerin, Alexandra Perz, gab es lobende Worte. Breit gespannt war der musikalische Bogen. Er reichte von Sinfonien über Weihnachtslieder bis zu den Beatles. Julia Birr, Zara Acik, Amelie Neundörfer, Alea Heim, Cedrik Böttcher, Alexandra Haag und Naima Günther hatten den Applaus verdient.

Beim Sängerbund Stammgäste sind Christina, Sabine und Janina Häffner, die Enkelkinder von Bariton Hans Peikert, einem Sängerbund Urgestein. Auf der Klarinette und der Querflöte unterhielten sie die Sängerbund-Familie. Heimatfilmer Robert Gerstner hatte einen Film über die Aktivitäten der Sängerrinnen und Sänger zusammengestellt, der das Vereinsgeschehen der vergangenen Jahre aufzeigte. Zum Abschluss sangen der gemischte Chor "Christrose" und das vom Heddesheimer Franz Josef Siegel komponierte "Leise klingt es durch die Winternacht". Hans Siegel dankte abschließend allen Mitwirkenden des Ehrungsnachmittags sowie dem Männergesangverein Heddesheim, dessen Mitglieder die Bewirtung übernommen hatten. *diko*
© Mannheimer Morgen, Mittwoch, 16.12.2015